

Bürgermeister vor Ort Wirts

21. März 2019, Juttas Einkehrstüberl

Rund 45 Personen anwesend

Bürgermeister Werner Krammer: Danke für das Interesse für eure Wirts, Bürgermeister vor Ort ist Veranstaltung wo man sich mit Gebiet auseinandersetzt und sich anhört wo drückt der Schuh – man merkt dass ihr euch für euer Gebiet einsetzt und auch bereit seid einen Beitrag zu leisten!

Glasfaser:

Bürgermeister Krammer: Waidhofen bis Lunz ist Pilotregion - nötig war in der Wirts tätig, Partner für die Stadt war kabelplus. Kostete der Stadt nichts. Insgesamt bleiben in Waidhofen 600 Haushalte übrig, sehr überschaubar wenn man von einer Gesamtzahl von über 5000 Haushalten ausgeht. Jetzt nimmt Stadt Geld selbst in die Hand weil es versprochen wurde – zwischen 800.000 und 1 Mio. Euro.

Wir haben uns mit den Vertretern des jeweiligen Ortsteils zusammengesetzt und Feinplanung vorgenommen – gemeinsam mit IKW wurde drei-Jahres-Plan 2019,2020,2021 ausgearbeitet.

Wirts wird 2019 gebaut. Gespräche mit OÖ noch ausständig - muss auch nach der finanziell günstigsten Lösung schauen – das ist noch Aufgabe.

Jeder der angemeldet ist, bekommt es bis 2021!

Was wir nach diese drei Jahre haben da sind wir österreichweit vorne und auch europaweit ganz weit vorne!

Radweg:

Bürgermeister Krammer: Etwas das uns schon lange beschäftigt. Die Umsetzung des Radweges von Firma Forster bis zur Grenze Oberland soll bis 2021 abgeschlossen werden.

Radweg von der Firma Forster in die Stadt derzeit Detailplanung

Wunschzeitraum: in fünf Jahren fertig.

Radwege sollen etwa auch durchgehend von Ybbsitz und Böhlerwerk Realität werden.

Wasserleitung Griess

Bürgermeister Krammer: Wunsch ist da und Projekt steht am Anfang.

Stadtrat Schörghofer: wir wollen realisieren – gibt einige Liegenschaften, die immer wieder zu wenig Wasser haben – wir als Stadt sind verpflichtet, dass notwendige Infrastruktur vorhanden ist

Problem Wasserleitung Griess bräuchte zusätzliches Pumpwerk bei der Firma Forster – kostet mindestens 10.000 Euro plus Leitungen von 1,2 Kilometer es gibt für Bau eine Landes- bzw. Bundesförderung 35% - restliche Kosten bleiben bei Nutzer selbst – Alternativlösung könnte Anschluss durch die Genossenschaft in Gaflenz sein – Leitungslänge ca. 300 Meter – Gespräche müssen erst geführt werden.

Wasser beschäftigt stark – drei große Wasserprojekte wurden heuer in Angriff genommen – St. Georgen dauerte Jahre – wurde im vergangenen Jahr gebaut und ist fertig gestellt. Demnächst im Fertigwerden ist Hauptwasserleitung von Windhag nach St. Leonhard – und es wurde größte Genossenschaft gebildet, hinunter ins Urntal 53 Anschlusswillige mit Potenzial von 77, wird in dem Jahr fertig gebaut, Glasfaser wird mitverlegt.

Heuer noch Wassergenossenschaft Rien

Wir haben in den vergangenen Jahren Ertl angeschlossen – Ertl zu 100% Wasser von Waidhofen, ähnliches steht mit Biberbach bevor.

Bürgeranliegen/ -anregungen - Diskussionsrunde:

- *Radweg weiterbauen - 300m Asphalt fehlen noch*
Bürgermeister Krammer: Im Gesamtprojekt zahlt 1/3 Straßenmeisterei, 1/3 Land, 1/3 Gemeinde – soweit sind wir nicht. Auch die 300 Meter kosten viel – und müssen im Zuge des Programms gemacht werden, sonst bekommen wir 2/3 nicht!

Wir wollen keine Querung dieser Bundesstraße – wir wollen eine ordentliche Lösung. Wir haben es im mittelfristigen Finanzplan und fangen heuer an!

Stadtrat Franz Sommer: Vorlaufzeit braucht man.

Hinweis **Faschingsumzug 2020** - erste Sitzung dazu im Mai, Unfall von Allhartsberg – Causa wird berücksichtigt.

Plastikfreies Waidhofen: wollen so viel Plastikmüll wie möglich einsparen – auch am Markt soll Plastik gänzlich wegfallen.

Vereine können sich an Umweltschutzabteilung wenden ist informiert – welche Alternativen gibt es, die dem Verein nicht mehr kosten.

- *Schutzweg für Kreuzung Bärleiten-Straße?*
Bürgermeister Krammer: sensibles Thema – wir haben uns diese Situation öfters angeschaut - Verkehrssachverständige rät von Schutzweg ab, bei zu wenig Frequenz erhöht ein Schutzweg Gefahrenrisiko sogar.
- *Mehr Fotos von Wirts in die Werbung*

- Feuerwehrkommandant Günther Weiss: Danke an alle, die Sammlungen der Feuerwehr unterstützen und damit auch Sicherheit der Stadt aufrechterhalten. Hinweis auf Maibaumaufstellen am 1. Mai bei Juttas Einkehrstüberl.
Mitgliederwerbung: Feuerwehrers stets gesucht! Auch Kinderfeuerwehr soll gegründet werden – Kindern ab 8 soll Feuerwehr näher gebracht werden.

Bürgermeister Krammer: Thema Feuerwehrhaus: Vorgehensweise wurde gefunden - gibt entsprechende Spielregeln seitens des Landes .

- *Medienbericht Weyrerstraße / Lkw-Durchfahrten*
Bürgermeister Krammer: Mit Verkehrssachverständigen könnte man prüfen ob abwechselnde Geschwindigkeitsbegrenzungen Sinn machen. Wenn es objektiven Grund gibt, dass Lkws nicht durchfahren können, muss Polizei das auch kontrollieren.
[Wird in der kommenden Polizeidienstbesprechung vom Bürgermeister angesprochen](#)

- *Thema Gelbe Säcke – Abgestellt auf fremden Grund*
Bürgermeister Krammer: Eventuell fotografieren? Mit Nachbar reden! System war eine Veränderung aber die Idee dahinter ist, dass Verantwortung beim Verursacher bleibt.
Vom ASZ ist die Rückmeldung die, es ist weniger Plastik als vorher – die Leute schauen mehr darauf.
Aber wenn wir es nie angehen – wird sich nichts ändern.

- Bürgerin regt gemeinsame Reinigungsaktion in der Wirts an - saubere Wirts.
Gemeinderat Pechhacker: Machen wir!

- *Bushaltestelle Michelbauern – steht verkehrt zur Straße – Bitte um Änderung.*
Bürgermeister Krammer: Schauen wir uns an.
[Termin für Lokalausgang wurde vereinbart](#)